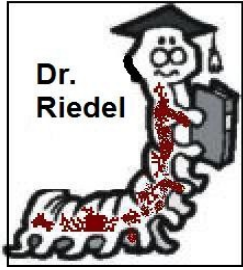


Filmgespräche in der MohrVilla

17. März 2021

(Zoomsitzung ab 18 Uhr)





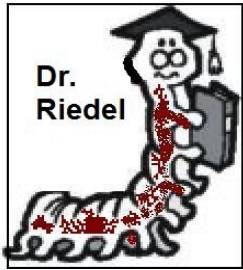
Märzgespräch: Projekt Klimawandel und Wasser





"Fridays For Future": Mit ihrem Schulstreik motivierte Greta Thunberg weltweit Jugendliche, sich für ihre Zukunft einzusetzen.

<https://www1.wdr.de/fernsehen/wdr-dok/sendungen/ich-bin-greta-106.html>



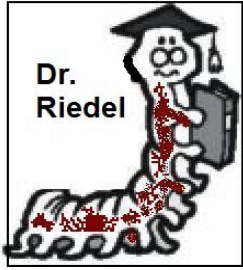
Vorläufiger Zeitplan



Der Film ist vorher anzusehen in der Mediathek der ARD

18.00 Uhr Ankommen und Einführung zum Film
 (Dr. Riedel)

18.30 Uhr Filmgespräch (Plenum und evtl.
 Breakoutrooms)

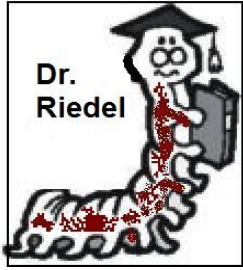


Zum Dokumentarfilm



Ein Dokumentarfilm ist nicht die Wirklichkeit

"Ein Dokumentarfilm ist nicht die Wirklichkeit? Wie bitte?! Was denn sonst?" fragst du dich jetzt vielleicht. Ganz einfach: Ein Dokumentarfilm ist nicht DIE Wirklichkeit, sondern GEFILMTE Wirklichkeit. Oder noch besser: eine GEFILMTE VERSION der Wirklichkeit. Das hört sich erst einmal spitzfindig an, ist es aber gar nicht.



Zum Dokumentarfilm



Ein Dokumentarfilm ist nicht die Wirklichkeit

...

Filmen bedeutet immer eine Auswahl zu treffen. Die Kamera kann nie alles zeigen, was der Filmemacher oder der Kameramann gerade sieht, sondern immer nur einen bestimmten Ausschnitt davon.(...)

Dazu kommt, dass von dem gefilmten Material später oft nur ein Bruchteil im Film landet: Beim Schnitt wird nämlich auch noch einmal aussortiert. Und das, was übrig bleibt, wird auch nicht unbedingt in der gleichen Reihenfolge zusammengeschnitten, wie es ursprünglich gefilmt wurde.

Impulse für ein Filmgespräch

- Welche Szenen im Film haben dich am meisten berührt?
- Was hat dir am Film gefallen? Welches Bild gibt er von Greta Thunberg?
- Was sagen die vielen Szenen, die Greta in sehr privaten Momenten zeigen, über das Verhältnis des Regisseurs zu Greta und ihrer Familie aus?
- Was ist dir bei der Distanz der Kamera, die sie bei Aufnahmen von Greta einnimmt, aufgefallen?
- Vergleicht eure Überlegungen mit den Antworten des Regisseurs Nathan Grossmann in einem Interview

https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/filmtipps/begleitmaterial/kks_i_am_greta_DE.pdf

Aus einem Interview mit dem Regisseur Nathan Grossman



Wie hast du gearbeitet?

Der gesamte Film wurde zu 99% von mir gedreht und der Ton zu 95% von mir aufgenommen. Er ist das Produkt eines Ein-Mann-Betriebes. Am Anfang gab es kein Budget, wenn ich ein Projekt startete, versuchte ich, nicht zu viele Leute einzubeziehen. Das Projekt kam mehr und mehr in Fahrt. Ich entschied mich, weiter allein zu drehen, obwohl es sich als schwierig erwies, Regisseur, Tonmann und Kameramann in einer Person zu sein.

<https://der-andere-film.ch/filme/filme/titel/ghi/i-am-greta>

Aus einem Interview mit dem Regisseur Nathan Grossman

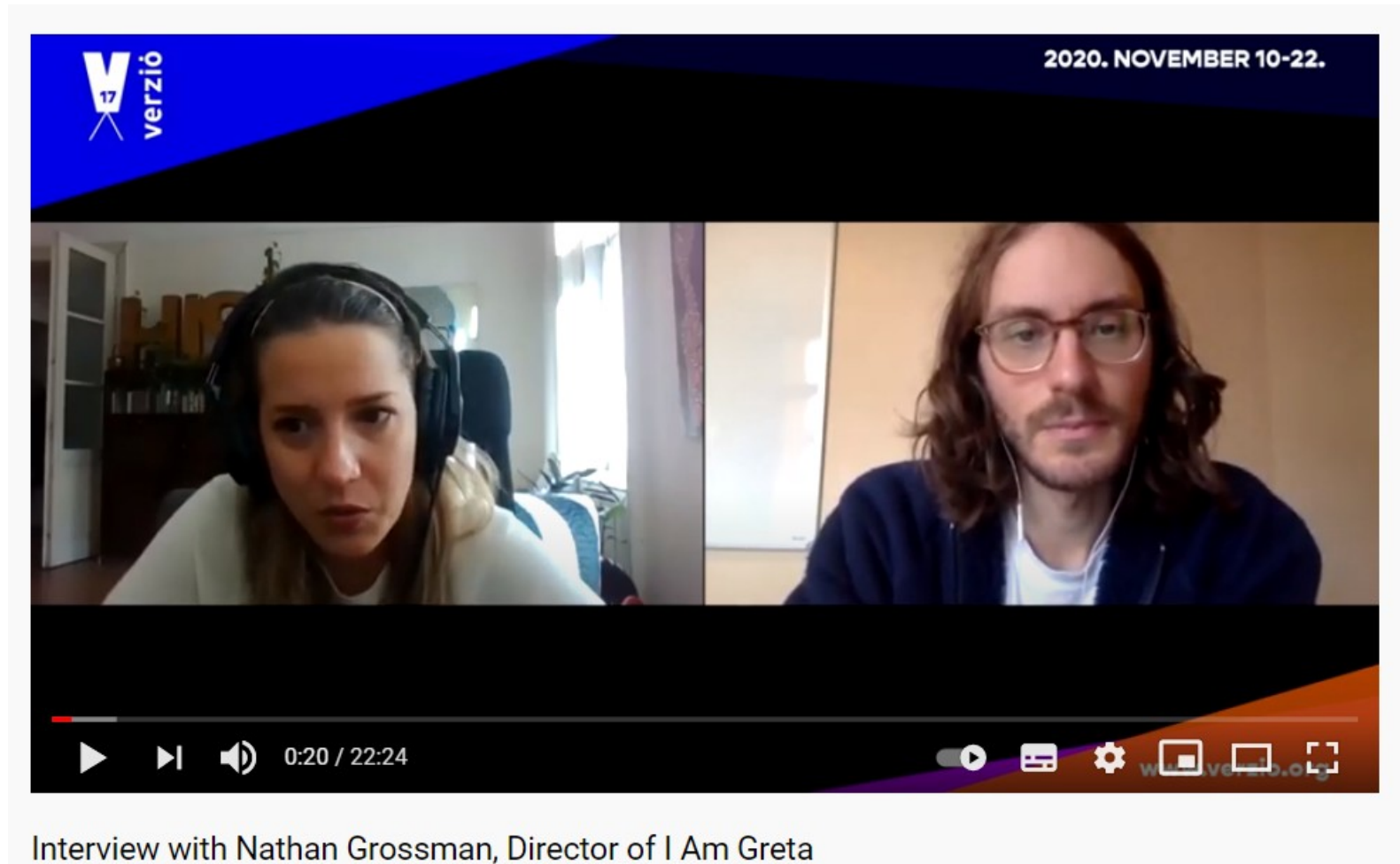


Auf welche Herausforderungen bist du gestoßen?

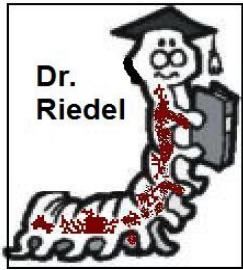
Die erste Aufgabe war, darüber Klarheit zu bekommen, wie die Geschichte zu erzählen ist: Wird Greta die Hauptfigur – oder die Klima-Bewegung? Ich habe die Frage so gelöst, dass ich meine Kamera auf Greta richtete und Greta ihre Perspektive auf die Umweltsituation. Eine weitere Herausforderung bestand darin, weltweit an Treffen hochkarätiger Führungskräfte teilzunehmen. Das Ganze wurde praktisch ohne Flug gemacht, außer der Rückflug aus den USA.

<https://der-andere-film.ch/filme/filme/titel/ghi/i-am-greta>

Englischsprachiges Interview mit dem Regisseur



<https://www.youtube.com/watch?v=dELeqBEGYC0>



Auszug aus der Rede von Greta vor den Vereinten Nationen

UN Speech SEP 23, 2019 New York



“This is all wrong. I shouldn’t be up here. I should be back in school on the other side of the ocean. Yet you all come to us young people for hope. How dare you!

“You have stolen my dreams and my childhood with your empty words. And yet I’m one of the lucky ones. People are suffering. People are dying. Entire ecosystems are collapsing. We are in the beginning of a mass extinction, and all you can talk about is money and fairy tales of eternal economic growth. How dare you!

“For more than 30 years, the science has been crystal clear. How dare you continue to look away and come here saying that you’re doing enough, when the politics and solutions needed are still nowhere in sight.

“You say you hear us and that you understand the urgency. But no matter how sad and angry I am, I do not want to believe that. Because if you really understood the situation and still kept on failing to act, then you would be evil. And that I refuse to believe.

<https://bild-art.de/how-dare-you-wie-koennt-ihrs-wagen-greta-thunbergs-un-rede>



Die öffentliche Meinung über Greta Thunberg schwankt zwischen "Wunderkind" und "krankhaft".
(Foto: picture alliance/dpa)



Für die einen ist Greta Thunberg ein Vorbild. Für andere eine Hassfigur. Vor allem wegen ihrer Krankheit wird die 16-jährige Klimaaktivistin oft beleidigt. Doch was es bedeutet, an Asperger-Autismus zu leiden, wissen die wenigsten.

<https://www.n-tv.de/wissen/Was-hinter-Asperger-Autismus-steckt-article21331326.html>

Greta Thunberg sagt über den Film

«Der Film gefällt mir sehr gut, und ich denke, er vermittelt ein realistisches Bild von mir und hoffe, dass jeder, der sich den Film ansieht, endlich verstehen kann, dass wir jungen Menschen nicht nur zum Spass streiken gehen. Wir protestieren, weil wir keine andere Wahl haben. Seit ich mit dem Schulstreik begonnen habe, ist viel passiert, aber leider stehen wir immer noch am Anfang. Die Veränderungen und das notwendige Bewusstsein sind heute nirgendwo zu erkennen. Alles, worum wir bitten, ist, dass unsere Gesellschaft die Klimakrise als Krise behandelt und uns eine sichere Zukunft gibt. Ich denke, der Film zeigt, wie weit wir davon derzeit noch entfernt sind. Er zeigt, dass die Dringlichkeit der wissenschaftlichen Botschaft nicht durchkommt.»

https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/filmtipps/begleitmaterial/kks_i_am_greta_DE.pdf

Kritik zum Filmstart von „Ich bin Greta“

„Abseits ihrer öffentlichen Auftritte, bei denen sie mit ihren Gänsehaut-Reden selbst die mächtigsten Staatenlenker knallhart zusammenfaltet, gibt es nämlich immer wieder ruhige Momente, in denen Greta Thunberg über den Stand ihrer Mission reflektiert. Die absolute Konzentration auf ihr Klimaanliegen hat auch mit dem Asperger-Syndrom zu tun – und diese Fokussierung geht ihr selbst zwischen Menschenmassen und Präsidentenbesuchen nie verloren. Sie ist sich schmerzlich bewusst, dass die Popularität kein Selbstzweck ist – und dass sie bei ihrem eigentlichen Anliegen kaum Fortschritte erzielt hat.“

– Christoph Petersen bei Filmstarts[2]

Luisa Neubauer, das deutsche Gesicht von Fridays for Future bei ihrer Fastenpredigt im Berliner Dom



Internationale Mitstreiterinnen Gretas



Alexandria Villaseñor
USA



Nina und
Helena
Gualinga
ECUADOR



Jean Hinchliffe,
AUSTRALIEN



Ridhima Panday
INDIEN



Adenike Oladosu
NIGERIA



Howey Ou
CHINA

Pariser Klimaabkommen

Das Übereinkommen wurde am 12. Dezember 2015 auf der UN-Klimakonferenz in Paris von allen Vertragsparteien der UNFCCC, seinerzeit 195 Staaten und die Europäische Union, verabschiedet und sieht die Begrenzung der menschengemachten globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 °C gegenüber vorindustriellen Werten vor. Eine Überblicksstudie von Steffen et al. (2018) legt jedoch nahe, dass bereits das 2-Grad-Ziel nicht ausreichen könnte, um irreversible Rückkopplungen durch Kippelemente im Erdsystem sicher zu verhindern, die das Erdklima dann in eine Heißzeit überführen würden, deren Temperatur um mehrere Grad über der heutigen Temperatur liegen würde. Deswegen sollte gemäß der Autoren ein ambitionierteres Temperaturlimit angestrebt werden, um diese Risiken möglichst zu minimieren.

Nachhaltige Entwicklungsziele AGENDA 2030



<https://www.unicef.de/informieren/ueber-uns/unicef-international/neue-entwicklungsziele>